

	<p>Objekt: Nadel</p> <p>Museum: Museum der Westlausitz Kamenz Pulsnitzer Straße 16 01917 Kamenz +49 (0) 3578 788310 elementarium@museum- westlausitz.de</p> <p>Sammlung: Sammlung Archäologie</p> <p>Inventarnummer: IV 0870</p>
--	--

## Beschreibung

Hirtenstabnadel mit Vierkantkrücke mit platt geschlagenem und gegensinnig aufgerolltem Ende. Der gerade Schaft besitzt einen runden Querschnitt.

Dieser Nadeltyp war in Sachsen eine typische Grabbeigabe der Übergangszeit von der Mittel- zur Jungbronzezeit.

Auch unser 1916 ausgegrabenes Stück stammt aus einem Grab, leider existieren keine Angaben zum Fundzusammenhang. Die leichte Brandpatina lässt vermuten, dass die Nadel als Trachtbestandteil mit dem Toten auf dem Scheiterhaufen lag.

## Grunddaten

Material/Technik:

Metall, Bronze

Maße:

## Ereignisse

Hergestellt wann 1250-1150 v. Chr.

wer

wo

Gefunden wann 1916

wer

wo

Cunnewitz

## Schlagworte

- Grab
- Jungbronzezeit

- Lausitzer Kultur
- Mittlere Bronzezeit
- Schmuck
- Trachtzubehör

## Literatur

- Koch-Heinrichs, Friederike (2007): Bronzezeit : die Lausitz vor 3000 Jahren. Kamenz, Katalog-Nr. 15